

Zwischen der Liebe

Von abgemeldet

Kapitel 2: Roxanne

Roxeanne

Es ist Morgen früh und Max ist schon früh aufgestanden um sich auf den Weg zu machen Roxanne zu finden. Mona schläft noch tief und fest, da kommt Max rein ins Gästezimmer und sieht Mona wie sie schläft. *Warum mache ich das bloß?* denkt er und schließt die Türe wieder.

Roxanne ist auch schon wach und telefoniert mit Stacey. Sie ist in ihrem Zimmer und liegt auf dem Bett. „Nein! Ihr seid immer noch zusammen?!“ lacht Roxanne. „Ja! Und ich find ihn immer noch klasse! Ich sag’s dir ja, Männer kann man leicht um den Finger wickeln.“ entgegnet Stacey. Beide reden wie immer über Jungs, gerade ist Bobby an der Reihe.

„Naja... du kannst das.“ „Wieso? Bist du etwa immer noch nicht über Max hinweg!!!“ „Stacey! Natürlich bin ich das... nur ich bin nicht jemand der auf Jungs los geht seitdem Max...“ Roxanne muss an Früher denken. „Roxeanne... ich sag dir jetzt mal etwas... du wirst schon den richtigen Finden. Auch wenn du ihn erst mit 30 findest! Ist doch egal! Hauptsache du hast denn Richtigen!“ meint Stacey die eine Spezialistin in diesem Gebiet ist.

„Ja ok...“

„Roxanne! Kannst du mal den Müll raus bringen?“ ruft Roxannes Mutter von der Küche aus. „JA MOM... also ich muss Schluss machen.“ spricht Roxanne in Telefon. „Vergiss meine Worte nicht mein Liebes!“ entgegnet Stacey.

„Ja...“ lacht Roxanne und will sich gerade verabschieden als Stacey sie noch etwas fragt: „Wie würdest du es finden wenn du jemand einlädst und wir dann ein Doppeldate machen könnten? Ich dachte da so an den Jahresmarkt.“ „Dann muss ich jemand fragen???“ „Tja...“ „Stacey...“ Roxanne will gerade ablehnen doch Stacey hat schon aufgelegt. „ROXANNE???“ „Ja MOM...“ Roxanne geht runter und denkt nach wenn sie den Fragen sollte? Sie kennt doch gar kein Junge der sie Interessiert! Soll sie etwa KJ fragen? Nein, der gefällt ihr eh nicht also was soll sie dann mit ihm Anfangen?

Max kommt mit dem Skateboard angedüst. Gerade kommt Roxanne mit dem Müllsack raus: *Igitt, stinkt der!* denkt sie und läuft mühsam zum Container.

Max fährt gerade beim Haus durch und sieht das es an, in dem er mal Roxeanne eine dicke Lüge erzählt hat, dort wo er seinen ersten Kuss bekommen hatte.

In Gedanken versunken fährt er voll in Roxanne rein und der Müllsack fällt zu Boden

wie die zwei auch.

„Aua!“ sagen beide und stützen sich auf. „Max?“ fragt Roxanne die Max bemerkt hat. „R-Roxanne?!!!!“ Max beginnt zu stottern. „Hey! Was machst du den hier?“ „Ich fuhr ein wenig mit dem Skateboard durch die Gegend. Und du?“ sagt Max möglichst cool. „Ich bringe gerade den Müll raus... oh nein!“ Roxanne dreht sich um und sieht wie der Müllsack ein Loch hat, sodass alles rausläuft.

„Hupps...“

Schnell verräumt Roxanne den Müll in den Sack. „Warte ich helfe dir.“ Jetzt beteiligt sich auch noch Max daran. „Danke...“ lächelt Roxanne und beide wollen gerade die gleiche Dose nehmen und berühren sich mit der Hand. Sofort ziehen sie ihre Hände zurück und werden rot: „Naja, danke.“ Sagt Roxanne die den vollen Sack in den Container wirft. Inzwischen bemerkt Max dass ein grosser böser Mann der vom Fenster aus zu den zwei schaut. Max muss schlucken vor Angst. „Kennst du noch meinen Dad.“ Lacht Roxanne und Max muss zustimmen: „Ja...“ „Also... vielleicht sehen wir uns mal wieder. Tschüss Max.“ Roxanne will gerade rein gehen als Max ihr zur Treppe folgt: „Roxanne... ich...ich wollte dich fragen... ob du vielleicht Lust hast mal wieder etwas zusammen... unternehmen willst?“ Max kratzt sich ständig am Ärmel weil er so nervös ist. Roxanne dreht sich um und beide sehen sich tief in die Augen.

„Goofy... weißt du wo Max steckt?“ fragt Mona die zum Tisch kommt, weil es nämlich Frühstück gibt. Goofy lacht und stellt die Eier und Pfannkuchen auf denn Tisch: „Ahijak, nein. Vielleicht ist er ja mal raus gegangen. Er kommt bestimmt wieder. Essen wir erst einmal... oooooohhh!“ Goofy hat das Gleichgewicht verloren und deswegen landen die ganzen Pfannkuchen auf Monas Kopf. „AHHHHHHHHHHHHH!!!!“ Mona geht wütend rauf ins Badezimmer. „Tut mir echt leid. Zum Glück ist Max nicht hier, von dem könnte ich jetzt was hören... Wo steckt der wohl?“ fragt Goofy sich der sich hinsetzt und die Eier isst.

Roxanne und Max sind vor dem Haus von Roxanne. Roxanne wollte eigentlich gerade ins Haus gehen doch Max hat sie aufgehalten. „Also...“, Roxanne verwickelt die Haare an ihrem Finger, „es würde mich freuen.“ „JA?“ „Ja.“ „Toll!“ „Wunderbar.“

„Also, wie wäre wenn wir ein Eis essen gehen in den Park?“ schlägt Max vor. „Okay, dann holst du mich ab?“ „Klar, um 15 Uhr?“ „Geht klar... also bis dann. Tschüss.“ Roxanne geht langsam zur Türe und öffnet sie. Doch sie geht nicht auf, da fällt ihr ein das sie ja einen Schlüssel hat: „Schlüssel.“ Lächelt Roxanne die Rot wird. „Klar... also, tschüss.“ Max bleibt noch stehen bis Roxanne ins Haus reingegangen ist.

„JAAA!!! Ich hab ein Date mit Roxanne!“ sagt Max erfolgreich und bemerkt erst das er ja... „Mona!“ Schnell geht Max zurück nach Hause um nicht Auffällig zu werden. Denn was würde passieren wenn Mona vom date herausfinden würde? Und erst Roxanne!

Roxanne kommt rein in ihr Zimmer und lehnt sich an der Türe an: *Was war das vorhin gerade eben? Soll das ein neu Anfang für uns sein? Ach... er ist ja so süß!* denkt Roxanne am dahin schmelzen ist. Doch sie kann sich wieder fassen, schnell greift sie zum Telefon um alles Stacey zu erzählen und ob das überhaupt eine gute Idee ist.

Max kommt gerade rein ins Haus und sieht das Goofy am Staubsaugen ist: „Ich bin wider da!“ „Maxi! Wo warst du?“ Goofy schaltet den Staubsauger aus um seinen Sohn zu umarmen. „DAD!“ Max kann sich noch gut befreien von der Umarmung.

„Ich war noch am Skaten.“ „Also echt... du bist ja schon ganz verrückt von dem.“ „Ja... sieht so aus...“ lügt Max der eigentlich an Roxannes Gesicht denkt, als sie den Schlüssel vergessen hatte und sich entschuldigte.

„MAX! Da bist du ja!“ Mona kommt angedüst zu Max und umarmt ihren Freund. „Entschuldigt mich ich noch schnell duschen...“ Max flüchtet ins Badezimmer. „Maxi?“ Goofy und Mona sehen sich merkwürdig an. Was ist in Max bloss eingefahren?

Max geht ins Badezimmer und lässt das Wasser laufen sodass es sich anhört als würde er duschen. Schnell nimmt er sein Handy hervor und ruft seinen besten Freund KJ an. „Na los geh rann...“ murmelt Max mit sich selbst. Da nimmt KJ ab: „Ja???”

„Hey KJ! Ich bin's Max... du ich hab ein Problem!“ „Hey Max! Was denn für ein Problem?“ „Ich hab ein Date mit Roxanne doch...“ „Roxanne!!!! Max! Du hast doch Mona!“ KJ ist ganz aus dem Häuschen. „Ja... deswegen brauch ich dich auch. Könntest du Mona ein wenig durch die Gegend führen. Einfach nicht zum Park. Denn dort bin ich mit Roxanne.“ erklärt Max der das Wasser noch ein wenig mehr aufdreht.

„Also ich soll Mona Hundhausen zeigen??? Aber Max... wer willst du eigentlich? Roxanne oder Mona?“ „Ich... ich weiss es doch auch nicht...hilfst du mir? Bitte!!!!“

„Na gut... aber du versprichst mir dich zu entscheiden! Klar!“ droht KJ der sich nicht so sicher bei dieser Sache ist. „Versprochen... Danke!!!!“ „Und wann soll ich Mona herumführen?“ „Um halb drei. Danke nochmals!“ „Schon gut. Also um halb drei.“ „Ja KJ...“ lacht Max und beide verabschieden sich voneinander.

Also legt Max auf und stellt das Wasser ab. *Jetzt muss ich nur noch so reichen als ich geduscht hätte...* denkt Max und macht sich ein wenig die Haare nass und sprüht sich mit Deo ein. „Max bist du fertig?“ fragt Goofy der noch ins Badezimmer Staubsaugen will. „Schon fertig.“ sagt Max der aus dem Badezimmer kommt. „Äh... ok...“ Goofy schaut ihm hinterher und geht schliesslich rein putzen.

Max kommt die Treppe herunter und sieht Mona die sich gerade im Spiegel betrachtet. „Hey Mona... wie würdest du es finden wenn du heute ein bisschen Hundhausen kennen lernst?“ fragt Max der sich zu ihr neben den Spiegel stellt.

„toll!!! Wann gehen wir?“ fragt Mona glücklich. „KJ kommt dich um halb drei abholen.“ „KJ? Ist das nicht ein Freund?“ „Ja...“ sagt Max lässig. „Aber...aber... und du?“ „Ich hab schon etwas vor.“ „Ach mit wem?“ Mona schaut Max prüfend an. „Einer alten Kollegin.“

„Kollegin?“ „Ja, Mona... wir haben uns schon lange nicht mehr gesehen. Und... macht es dir etwas aus?“ fragt Max. „Nein...“ „Okay...“ Also geht Max in sein Zimmer und lässt Mona alleine. Mona schaut ihm hinterher und seufzt: *Ich hoffe es ist wirklich nur eine Kollegin... nein, ich muss ihm vertrauen!* denkt sie und betrachtet sich wider im Spiegel, *Sehe ich nicht einfach perfekt aus? Warum sollte da Max noch eine andere haben?*

„Wie jetzt, du hast ein Date mit Max??? Den Max???” Stacey ist ganz ausser sich. „JA! Ist das nicht einfach klasse! Ich meine, wir haben uns schon lange nicht mehr gesehen, seit ich in ein anderes Schulhaus gegangen bin. Und jetzt! Es sind schon 5 Jahre her!“ schwärmt Roxanne. „Hat er dich denn gefragt?“ „JA!“ „Dann ist das ein gutes Zeichen! Schnapp ihn dir Schwester!“ lacht Stacey und beide lachen.

Um 14:30

Es läutet an der Türe und sofort springt Max zu ihr. Schon steht KJ vor ihm doch so begeistert von diesem Plan ist er nicht: „Max, ich weiss nicht ob das eine gute Idee ist... können wir das nicht abblasen?“ „Nein! Sonst muss ich doch auch Roxanne's Date

absagen!“ flüstert Max zurück. „Aber...“ „Mona!“ Max ruft seine Freundin um KJ Gedanken zu entkommen.

Da kommt Mona von der Treppe herunter. Sie hat sich extra hübsch gemacht um Max die Augen zu verdrehen. Doch so richtig klappt das nicht, denn Max ist nur noch bei Roxanne: „Also, viel spass!“

„Max!“ Mona ist empört, das ganze Hübsch machen hat sich nicht gelohnt. „Geht schon.“

Empört geht Mona raus aus dem Haus. KJ flüstert ihm noch etwas hinterher: „Entscheide dich!!!!“ und dann geht er auch schon.

Max wünscht ihnen noch viel spass und schleisst schliesslich die Türe. *Jetzt muss ich mich aber beeilen!!!* denkt Max und will rauf rennen als Goofy ihm entgegen kommt. „Hey Maxi wo willst du denn hin?“ Max halltet kurz an um seinen Vater alle zu erklären. „Ich hab mit jemanden Abgemacht.“ „Mit wem? Bobby?“ „NEIN! Jemand anderes!“

„Wer denn?“ Goofy lächelt doch Max hat keine Zeit fürs rumalbern. „Ach dafür hab ich keine Zeit!“ „Maxi?“ Max rennt rauf um sich anders umzuziehen. Goofy folgt ihm bis zur Zimmer Türe.

„Maximilian, man konnte meinen du hättest ein Date!“ sagt Goofy laut sodass es Max hört.

Oho... merkt er etwas? Na los lass dir was einfallen! „Wie kommst du denn darauf?“ lügt Max fröhlich.

„Na du bist so nervös...“ „Bin ich?“ „Ja.“ „Echt?“ „Äh... ich geh dann lieber...“ verwirrt geht Goofy runter zum Telfon. Dort ruft er Micky Mouse an.

„Phu.. war das knapp...“ seufzt Max und sieht aus die Uhr. *Oh nein schon 14: 50!!!!* Schnell rennt Max raus und hüpfte auf sein Skateboard. „Maxi?“ Goofy hat gar nicht gemerkt das Max aus dem Haus gegangen ist.

Schnell wie der Wind fährt Max mit dem Board durch die Gegend. Denn er wollte ja nicht Roxanne versetzen.

Da kommt er an, zwar nicht ganz elegant doch Hauptsache er war pünktlich. Max geht die Treppe raus und betrachtet sich noch mal an der Klingel. Er streicht seine Haare nach hinten doch das bringt auch nicht viel weil sie sich wider nach vorne bewegen. Schliesslich klingelt Max an der Türe. *Sollte ich ihr noch Blumen bringen???? Nein, dann ist es schon fast zu... zu...* Max wallen nicht die richtigen Worte ein, doch das ist auch nicht nötig, denn Roxanne's Vater öffnet die Türe. Max sieht denn grossen Mann vor ihm und schluckt tief. „Ist Roxanne hier???“ fragt Max doch der Mann atmet tief ein sodass er Max schon fast angst machte.

„Hallo Max!“ ertönte eine fröhliche Stimme, und schon kam Roxanne hervor. „Hey...“ grinst Max doch als er wieder denn Vater sah verging ihn das grinsen. „Schon gut Dad. Max ist ein Freund.“ sagt Roxanne zu ihrem Vater doch dieser geht langsam hinein und sieht Max immer noch tief in die Augen. „Tschüss Dad!“ Roxanne verdreht die Augen und schliesslich verschwindet Roxannes Vater ins Haus.

„Tut mir echt leid... mein Vater hat sich immer noch nicht geändert.“ lächelt Roxanne. „Schon gut. Ich kenne ihn ja. Also... wollen wir?“ Max deutet zum Eis essen gehen und Roxanne nickt.

Also gehen beide zum Park.

Roxanne und Max sind im Park und essen ein Eis. Beide sitzen auf dem Rasen und erzählen sich so was alles passiert ist in den letzten Jahren. „Und ja... die neue Klasse war schon doof...“ gesteht Roxanne, „Und du... was hast du sonst schon alles

gemacht?“ „Ich?“ „Ja.“ Lächelt Roxeane süß und dies gefiel Max. „Also... eigentlich nichts besonderes.“ *Ausser das ich eine Freundin habe...* denkt Max verzweifelt. „Gar nichts? Komm schon, irgendetwas muss passiert sein.“ „Nein! Mein Vater ist immer noch derselbe und ja...“ „Also wirklich nichts neues?“ fragt Roxanne nach, denn sie will wissen ob Max jemand anderes kennen gelernt hat. „Was willst du denn wissen?“

„Hm...“, Roxanne wirft Max einen deutlichen Blick zu, der alles sagt. „Roxanne!!! Du wirst mir zu persönlich!“ lacht Max. „Komm schon! Du kannst mir sagen wer du sonst schon alles kennengelernt hast!“ bettelt Roxanne. „Also...“ Max denkt nach und merkt dass er nur Mona und Roxanne hatte. „Niemand... und du?“ lügt Max.

„Ich... also das ist mir ein wenig zu peinlich...“ „Komm schon!“ „Ok... ich hatte auch noch niemand anderes...“ Roxanne's Stimme wurde leiser. Als Roxanne gab es Max wie einen Stich ins Herz, wie konnte er nur? Roxanne war so Treu und er hat schon ne neue!

Max fühlte sich wie ein alter Esel. „Oh...“ kam es aus Max raus.

„Max... ich... wollte dich fragen ob du mit mir, Stacey und Bobby zum Jahresmarkt gehst. Stacey will nämlich das ich auch noch jemand mitbringe.“ „Ich?“ „Ja... also wenn du kannst, es ist in 2 Tagen.“ „Hm...“ Max weiss nicht recht, was wenn Mona mit ihm hin will? Doch jetzt war ihm irgendwie Roxanne wichtiger, also... „Klar komme ich.“ „Wirklich?“ Roxanne strahlte richtig. „Ja. Also wann soll ich dich abholen?“ fragt Max möglicihst cool. „So um 20 Uhr.“ „Okay, dann um 20 Uhr.“ Beide lachen kurz, doch Max kann seinen Augen nicht trauen: *Was machen Mona und KJ hier?* denkt Max und steht schnell auf. „Max, ist alles ok?“ fragt Roxanne. „Mir ist eingefallen das ich noch was einkaufen muss für meinen Dad!“ „Oh... dann geh.“ Meint Roxanne mit einem lächeln. „Was?“ „Ja, geh ruhig.“ „Also du kannst mitkommen!“ Max wollte einfach nur noch mehr Zeit mit Roxanne verbringen. „Äh... wenn du darauf bestehst.“ „Komm!“ Max nimmt Roxanne an der hand und beide springen los. „Max, dein Dad braucht es wohl sehr dringend.“ lacht Roxanne. „Jepp!“ grinst Max und beide gehen zum Einkaufszentrum.

„War das nicht Max?“ fragt Mona die sich gerade ein Eis kauft. „Max? Wo?“ KJ tut so als hätte er ihn nicht gesehen. „Hm, ach ich dachte nur er wäre hier.“ seufzt Mona, die ihr Max sehr vermisst.